

(b) Französisch

Schulnachrichten.

A. Zur Lehrverfassung.

Die in dem Schuljahre 1862/3 durchgenommenen Besen stimmen im Wesentlichen mit dem überein, was der im vorigen Programme abgedruckte Normal-Lehrplan vorschreibt, wobei nur zu bemerken ist, daß in dem zweijährigen Curfus der beiden obersten Klassen das verflossene Schuljahr das erste Jahr war. Es genügt daher, im Folgenden die Thematn zu sämtlichen Aufsätzen der Prima und resp. Secunda im Deutschen, Französischen und Englischen, sowie die Aufgaben zu den Abiturientenarbeiten in der Mathematik und den Naturwissenschaften mitzutheilen.

a) Deutsch.

- Prima:** 1) Wer die Leiter hinauf will, muß bei der untersten Sprosse anfangen. 2) Ueber Schiller's Epigramm: „der Kaufmann.“ 3) Willst du einen Wächter haben, der vor Schaden wacht? — Nimm dir einen an zum Führer, Namens Wohlbedacht! Logan. (Abiturientenarbeit). 4) Ueber den Tod Cäsar's. 5) Ueber die böse Sitte des Aufschiebens. 6) Die Eroberung von Sagunt. Nach Livius. 7) Ovid's Erzählung von der Entstehung der Welt und dem ersten Geschlechte der Menschen, verglichen mit der Darstellung der Bibel. 8) Nicht für die Ruh', zum Kampfe ist erschaffen — Der Mensch. Ludwig v. Baiern. (Abiturientenarbeit). 9) Die Bedeutung des Nibelungenliedes. 10) Auf welchen Gründen beruht die Anhänglichkeit des Menschen an seine Heimath?
- Secunda:** 1) Die Wiederkehr des Frühlings. Eine Schilderung. 2) Wohlthätig ist des Feuers Macht, — Wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht, — Und was er bildet, was er schafft, — Das dankt er dieser Himmelskraft. 3) Der Wind im Dienste des Menschen. 4) Ein Sommermorgen auf dem Lande. 5) Der Verrath des Pausanias. Nach Corn. Nep. 6) Wie wird in Schiller's „Bürgschaft“ die Freundschaft charakterisirt? 7) Beschreibung eines Gemäldes, welches eine Scene aus Schiller's „Taucher“ darstellt. 8) Ueber Haller's Gedicht „Morgengedanken.“ 9) Die Ursachen des peloponnesischen Krieges. 10) Der Winter, die Nacht des Jahres. 11) Curio's Rede an sein Heer. Nach Caes. bell. civ. II, 32. 12) a. Die segensreichen Folgen des Ackerbaus. Nach Schiller's Räthsel „der Pflug.“ b. Der Mensch im Kampfe mit der Natur. (Probearbeit). 13) Man lebt nur einmal in der Welt.

b) Französisch.

Prima: 1) La législation de Solon. 2) La grandeur de Périclès. 3) Les volcans. (Thème des aspirants à l'examen de maturité). 4) Sujet de la Mérope de Voltaire. 5) L'expédition d'Alexandre le Grand contre les Perses. 6) Le siècle héroïque des Romains. 7) La conversion de Constantin le Grand au christianisme. 8) La troisième croisade. 9) Gélon. (Thème des aspirants à l'examen de maturité). 10) La paix de Hubertsbourg et le soulèvement pour la délivrance de l'Allemagne en 1813, quelle importance eurent — ils pour le royaume de Prusse?

c) Englisch.

Prima: 1) Of the Establishment of the Romans in Britain. 2) The Coronation of King Frederick I. in Königsberg. 3) The Emperor Henry IV. and Pope Gregory VII. 4) The Origin of the War of the two Roses (Abiturientenarbeit). 5) Luther at the Diet of Worms. 6) Catherine I., Empress of Russia. 7) Some Accounts of the Forerunners of the Reformation. 8) Blucher in the Battle of Waterloo. 9) The Death of Charles the Bold. (Abiturientenarbeit). 10) Life and End of Richard III.

Ferner wurden den Abiturienten folgende Aufgaben gestellt:

d) Mathematik.

Michaelis 1862:

- 1) Zwei würfelförmige Gefäße haben zusammen ein Volumen von $a = 1051$ Kubfuß. Wären die Grundflächen ebendieselben, die Höhen beider Gefäße aber gegen einander vertauscht, so würde der Inhalt beider zusammen nur $b = 1015$ Kubfuß sein. Wie groß sind die Kanten beider Gefäße?
- 2) Ein Dreieck (ABC) ist gegeben. Es soll in der Ebene der Zeichnung ein Punkt (P) so bestimmt werden, daß die Quadrate seiner Entfernungen (PA, PB, PC) von den Ecken des Dreiecks in gegebenem Verhältniß ($m : n : p$) zu einander stehen.
(Besonderer Fall $m : n : p = 3 : 5 : 1$.)
- 3) Die Entfernungen zwischen den Mittelpunkten der 4 Berührungskreise eines Dreiecks durch den Radius des umbeschriebenen Kreises $R = 73,225$ und die Winkel $A = 43^\circ 36' 10''$ und $B = 11^\circ 25' 16''$ zu bestimmen und die dabei vorkommenden harmonischen Punkte aufzusuchen.
- 4) Ein leuchtender Punkt hat zu zwei Kugeln, welche die Radien $r = 2$ und $r' = 7$ haben, und deren Mittelpunkte um $e = 13$ von einander entfernt sind, eine solche Lage, daß die größere der beiden Kugeln von dem Schattenkegel der andern gerade umhüllt wird. Wie weit ist der leuchtende Punkt vom Mittelpunkte der letzteren entfernt, und wie groß ist die erleuchtete Kugelkalotte?

Ostern 1863:

1) Eine geometrische Reihe zu bilden, in welcher zwischen drei auf einander folgenden Gliedern die Beziehung stattfindet, daß die Summe aus dem ersten und dritten dieser Glieder um a kleiner als das n -fache zweite, dagegen die Summe aus den Quadraten des ersten und dritten um b größer als das n -fache Quadrat des zweiten Gliedes ist.

(Besonderer Fall $a = 18$; $b = 3726$; $n = 4$).

2) Ueber einer Geraden ($AB = c$) als Grundlinie ein Dreieck zu zeichnen, so daß die Summe aus den Quadraten über den beiden anderen Seiten gleich einem gegebenen Quadrate ($AC^2 + BC^2 = q^2$) werde, und daß die Summe aus der Höhe und dem einen Segmente in einem vorgeschriebenen Verhältnisse zum anderen Segmente stehe $((CD + BD) : AD = m : n)$.

(Besonderer Fall: $q^2 = \frac{3}{2} c^2$ und $m : n = 1 : 1$).

3) Zwischen den Schenkeln eines Winkels $C = 93^\circ 41' 43''$ liegt ein Berührungskreis mit dem Radius $r = 5\frac{1}{3}$ Zoll. Wie kann man an diesen Kreis eine dritte Tangente legen, um dadurch ein Dreieck zu erhalten, dessen Flächeninhalt $\Delta = 240$ Quadratzoll ist?

4) Ein Prismatoid mit quadratischen Endflächen und lauter gleichschenkligen Seitendreiecken hat in der einen Endfläche die Kante a , während die Diagonale der anderen Endfläche nur $\frac{1}{2}a$ ist. Wie groß ist die mittlere Durchschnittsfigur und das Volumen dieses Polyheders? In welchem Punkte ist die Höhe desselben parallel den Endflächen zu durchschneiden, damit die Durchschnittsfläche ein regelmäßiges Achteck werde? Wie groß sind die Keile, welche die Grundkanten als Scheitellinien haben, ausgedrückt durch eine trigonometrische Funktion derselben?

e) Naturwissenschaften.

Michaelis 1862:

1) Man hat ein Quecksilber, welches 3% Zinn und 5% Blei enthält. Man will 10 Pfd. salpetersaures Quecksilberoxydul darstellen. Wieviel von dem Quecksilber und wieviel dreißigprocentige Salpetersäure ist erforderlich, und durch wieviel Schwefelsäurehydrat kann man das aufgelöste Bleioxyd ausfällen?

2) In welchem Abstände muß ein dunkler Körper sich von einem leuchtenden befinden, wenn der Durchmesser von diesem 390 Mal so groß, als der von jenem ist, und der Kernschatten sich auf 51000 Meilen erstreckt?

3) Von zwei gleichen elastischen Kugeln hat die eine eine Geschwindigkeit von 20', die andere von 8'; sie bewegen sich gegen einander. Welche Geschwindigkeit haben sie nach dem Stöße?

Ostern 1863:

1) Bei einer organischen Analyse gaben 1,0152 Gramm einer stickstoffhaltigen Substanz 40,72 Kubikcentimeter Stickstoff, gemessen bei einer Temperatur von 12° und einem Drucke von 730mm. Wieviel % Stickstoff enthält die Substanz? Ausdehnungscoefficient des Stickstoffs 0,00365.

2) Bei einem gewöhnlichen zusammengesetzten Mikroskope, bei welchem ein Sammelbild zwischen Objectiv und Okular fällt, sei die Brennweite des Objectivs $p_1 = 2''$, die des Okulars $p_2 = 8''$; der Gegenstand befinde sich $a_1 = 2,05''$ vom Objectiv entfernt, und die deut-

liche Sehweite des Beobachters sei $d = 10''$; wieviel Mal wird der Gegenstand vergrößert, und welche Länge muß das Mikroskop haben?

- 3) In einer Röhre AB, die unter einem Winkel von 45° gegen die Horizontalebene geneigt ist, sei eine Kugel M befindlich. Mit welcher Geschwindigkeit muß sich die Röhre um die Senkrechte CB kegelförmig herumdrehen, wenn die Kugel nicht herabgleiten soll? $MN = 12'$.

B. Lehrmittel.

Die Lehrerbibliothek wurde im Laufe des Schuljahres durch folgende Werke vermehrt: Arnoldt, Fr. Aug. Wolf in seinem Verhältniß zum Schulwesen und zur Pädagogik, 2. Bd. Wilh. Angerstein, Anleitung zur Einrichtung von Turnanstalten nebst 35 lithogr. Tafeln. Karl Schmidt, Geschichte der Pädagogik. 4 Bde. K. A. Schmid, Encyclopädie des Erziehungs- und Unterrichtswesens, S. 28–34. — Pröhl, Schulaltar. Landsfermann, der evang. Religionsunterricht. — Cholevius, Dispositionen und Materialien zu deutschen Aufsätzen. 2. Bde. Koberstein, Grundriß der Gesch. d. deutsch. National-Literatur, III, 4. Dessen Laut- und Flexionslehre der mittel- und neuhochdeutschen Sprache. Grimm, deutsches Wörterb. III, 6–8. Gödeke, Grundriß zur Gesch. d. deutsch. Dichtung. III, 1. Eb. Boas, Schillers Jugendjahre. Möbius, Katechismus der deutsch. Literaturgesch. Wiffeler, Sammlg. von Entwürfen zu Aufsätzen. Esopus von Burkhard Walbis; herausgg. von Heinr. Kurz. 2 Bde. — Montesquieu's Persische Briefe. Helvetius, über den Geist des Menschen. — Xenophon's Cyropädie, erklärt von Hertlein. Sophokles, von Schneidwin. Corn. Nepos, von Ripperdy. Cäsar, von Kramer. Cicero's Orator von D. Zahn, libri de officiis von Heine, Cato major von Sommerbrodt, Laelius von Nauck, ausgewählte Reden von Halm. Vergil von Ladewig. Hultsch, griech. und röm. Metrologie. — Vink, Beschreibende und analytische Geometrie. Giffhorn, Sammlg. der in den letzten Jahren bei der Maturitätsprüfung gestellten elementar mathematischen Aufgaben. — Lenz, die nützlichen und schädlichen Schwämme. Mit 59 illum. Abbildungen. Postel, der Führer in die Pflanzenwelt. Humboldt, Kosmos; 4. u. 5. Bd. — Daniel, Handb. d. Geogr. III, Schluß. Preussische Statistik, I.–III. (1859–1861) und Jahrb. für die amtliche Statistik des preuss. Staats I. (1862), 1, herausgg. vom kgl. statist. Bureau. Alphab. Verzeichniß der Ortschaften und Postanstalten Ostpreussens. Grundzüge der vergleichenden physikalischen Erdkunde. Nach A. Guhot von H. Birnbaum. Gali, Neue Handelsgeogr. — v. Sybel, Histor. Zeitschr. Bd. 6, Schluß. Derselbe, die deutsche Nation u. das Kaiserreich. Alw. Schults, Bau und Einrichtung der Hofburgen des 12. und 13. Jahrh. Memoiren der Kaiserin Katharina II. Hauser, Deutschland nach dem 30jähr. Kriege, in polit., mater. u. social. Beziehg. — Noack, Fichte nach seinem Leben, Lehren u. Wirken. — Kannegießer, die göttliche Komödie des Dante Alighieri. Denkschrift über Memel's Seehandel, den Minge-Schmelz-Canal u. die Zweigbahn Jasterburg-Tilsit-Memel. — Von pädag. und wissenschaftl. Zeitschr. werden im laufenden Jahre gehalten: Siechl, Centralbl. Langbein, Pädag. Archiv. Herrig, Archiv f. d. Stud. d. neuern Sprachen. Schlämlich u. Wiszschel, Zeitschr. f. Math. u. Pshs. Petermann, Geogr. Mittheilungen. Mützell, Zeitschr. f. d. Gymn.-Wesen. Neues schweizer. Museum, Zeitschr. f. d. humanist. Studien, 1.–3. Jahrg.

Für die Schülerbibliothek wurden folgende Werke angeschafft: Geschichtsb. d. dtisch. Vorzeit, Bief. 39 u. 40. Ferd. Schmidt, Deutsche Nat.-Bibl., 2.–8. Bd.: Jacob Falke, die

ritterl. Gesellsch. im Zeitalter des Frauencultus; Biedermann, der 30jähr. Krieg in seinen Folgen für das deutsche Culturleben; Joh. Voigt, das kunst- u. gewerbreiche Leben der Stadt Nürnberg; Waig, deutsche Kaiser von Karl d. Gr. bis Maximilian; K. A. Mayer, Kaiser Heinrich IV.; Schottmüller, Luther; Kugen, Aus d. Zeit d. 7jähr. Krieges; Joh. Falke, die Hanse. G. Freitag, Neue Bilder aus d. Leben d. dtsh. Volks. Ed. Arnd, Gesch. d. letzten 40 Jahre. F. Schmidt, Preußens Geschichte in Wort u. Bild. Stoll, die Sagen des klass. Alterth. Frh. v. Reinsberg-Düringsfeld, das festliche Jahr. Doppel, das alte Wunderland der Pyramiden. — Unser Vaterland, v. Prähle, Jahrg. 1862. Der Globus, H. 7—32. — Kohnmähler, Aus d. Heimath; 1862, 2.—4. Quart. u. 1863, 1. Qu. Ludwig, das Buch d. Geologie. — Biblioth. d. dtsh. Klassiker (Hildburgh.), Bd. 7. 9. 18. Schmidt-Weißensfels, Biogr. Skizzen und Charakternovellen. Stahr, Fichte. Gutzkow, Dramat. Werke, 5.—12. Bdch. Kinkel, Otto der Schütz. Calderon's Schauspiele, übersetzt von Gries. Hebbel, die Nibelungen. Schring, Nur ein Menschenleben. — Deutsche Jugendzeitg. 1862, 2.—4. Quart. u. 1863, 1. Qu. Franz Hoffmann, Ritter u. Bauer; der Bekehrte. Ferd. Schmidt, Burggraf Friedrich v. Nürnberg; der Winterkönig; Virgil's Aeneide; der Kaufmann v. Venedig. Henning, Joao de Gama; Sundemar. Hinke, Gesch. des preuß. Königspaares Fried. Wilh. III. u. Luise. Kühn, Seidlitz. W. O. v. Horn, Das Thorlaxsen; Admiral de Ruiter. Wohlthat, Eine Reichsacht unter Kaiser Sigismund. Hellfeld, Georg Stephenson. Hüttner, der erste und älteste Robinson. — Mad. de Staël, Corinne (Auszug). Racine, Britannicus u. Phèdre. Molière, le bourgeois gentilhomme. Toepfler, Nouvelles Genevoises. Xavier de Maistre, Nouvelles. Jules Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. — Lamb, Tales from Shakespeare. Oliver Goldsmith, Abridgement of the History of England.

Die Hilfsmittel für den geographischen Unterricht wurden vermehrt durch: Kiepert's Wandkarte von Alt-Griechenland und Syden's Politische Wandkarten von Nord- und Südamerika; Ohmann's Wandkarten von Deutschland und Europa wurden durch neue ersetzt, Gräff's Karte der Strom- und Flußgebiete Deutschlands für den Gebrauch in der Klasse auf Leinwand gezogen. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht wurde angeschafft: eine Eier Sammlung und eine Kochmaschine, für den Zeichenunterricht: 16 Modellköpfe in Gyps von Dupuis oder 4 Köpfe in je 4 Modellen von der ersten Anlage bis zur völligen Ausführung, für den Gesangunterricht: Franz Abt, All-Deutschland (nebst den nöthigen Stimmen) und Deutsche Sängerkhalle, Lief. 1, beide für vierstimmigen Männerchor. W. Hall, Drei Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass: 1) Im Lenz; 2) Die Nacht; 3) Wanderlied im Frühling; (nebst den nöthigen Stimmen). Carl Greger, Frühling und Liebe, für Chor und Solostimmen mit Clavierbegleitung. H. Küster, Die Elemente des Gesanges und Vier Psalmen, für vierstimmigen gemischten Chor. Ferd. Möhring, Sechs Motetten (nebst den nöthigen Stimmen).

Außerdem wurden folgende **Geschenke** im Laufe des Schuljahres der Anstalt zu Theil:
1) Von dem Königlichen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: Leben und ausgewählte Schriften der Väter und Begründer der reformirten Kirche, Bd. IV. (Calvin), 2. Hälfte und X. (John Knox). Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei und Malerei, herausgegeben von Dr. Ernst Förster, Bd. VII.

2) Von dem General-Directorium der Königl. Museen durch Se. Excellenz den Herrn v. Olfers: 21 Gypsabgüsse für den Zeichenunterricht, und zwar: ein gothisches Blattwerk und ein Gegenstück dazu, eine gothische Füllung mit Fischblase, desgl. Eckstück, Füllung eines Wandschranks und eine desgl. in größeren Bogen, zwei gothische Thürfüllungen von Schränkchen, gothische durchbrochene Wandverkleidung von einem italienischen Altar, eine Füllung in Rollenform aus dem 16. Jahrh., ein Ornament: Schild mit kufischer Inschrift und Arabeske, ein Fries mit Gesims, ein Verdachungsconsol, ein Consol von einem Sakristeidbrunnen, früher in der Servitenkirche zu Venedig, eins nach einer Zeichnung des Professor Bötticher von Dankberg modellirt, und 6 andere Consolen von verschiedener Größe.

Für diese Beweise hohen Wohlwollens gegen unsere Anstalt spricht der Unterzeichnete im Namen derselben seinen unterthänigen Dank aus.

3) Von dem verstorbenen Herrn Obrist-Lieutenant v. Hoven 29 Stahlstiche des Bibliograph. Instituts, und zwar: 8 nach Raphael (der Sündenfall, Hefekiel, Erzengel Michael, Mater divinae gratiae, Mater pulchrae dilectionis, Mater amabilis, Quomodo ego, sie vos, die Himmelfahrt), 2 nach Leonardo da Vinci (Christus beim heil. Abendmahl, und dieses selbst), 2 nach Titian (der Zinsgroschen und die Ehebrecherin), 2 nach Carlo Dolce (Fides salvam fecit und Sic Deus in dolore pro nobis), 1 nach Guido Reni (Johannes in der Wüste), 1 nach Philippe de Champagne (Moses mit den Gesetztafeln), 1 nach Dverbeck (Joseph wird verkauft), 4 von Ungenannten (die Schöpfung, Judith, Christus und die Samariterin, Solcher ist das Himmelreich) und 8 Landschaften (Jerusalem, das heil. Grab, Zion, Berg Tabor, Samaria, Tiberias, Hebron und Ephesus); ferner von einem hiesigen Lesevereine durch die Herren Dr. Habedanck und Dr. Nagel: Hayn's Preuß. Jahrbücher, Jahrg. 1861, Heft 1—9 und 12, und Deutsche Jahrb. f. Politik und Literat. Bd. II, III, 1. 2., IV, 1. 2. u. V, 1; von der hiesigen Schillerstiftung 7 Thlr. 22 Sgr. zur Anschaffung von Prämien für würdige Schüler Behufs der Vertheilung an Schillers Geburtstage (s. die Chronik); von dem Herrn Oberlehrer Hohmann Schiller's Briefe (Berlin G. Hempel), Bief. 1—12 (1773—1793); von einem Ungenannten durch den Herrn Oberlehrer Fleischer: Balthasar Ruffow's niederdeutsche Chronik von Livland (1578), Lateinische Anlagenschrift des Michael Friedwald, Bevollmächtigten des Königs von Polen Sigismund August, gegen die Proconsuln Georg Elefeld in Danzig und Nicolaus Scholz in Elbing wegen Aufruhrs (1569), Gründliche Erklärung aus was Ursachen die Ordnungen der Stadt Danzig mit dem Herrn Stephano, Könige zu Polen, in mißverstanden gerathen (1577), Dionysius Runaw's Geschichte des 13jährigen und des 2jährigen Krieges in Preußen (1582), Bericht über die Schlacht bei Meassar (1578), über den Cometen des J. 1577, nebst 2 lat. Carminibus von Collierius und From aus den J. 1581 und 1582; von dem Handlungsgehilfen, früheren Primaner unserer Anstalt Herrn Fridolin Kleffel 5 Schulbücher: Siberti-Meiring, Lateinische Schulgrammatik; Otto Schulz, Schulgrammatik der latein. Spr.; Jacobs und Döring, Latein. Elementarbuch; Casar; Mager, Franz. Sprachbuch; von dem Apothekereleven Otto Kirchberg bei seinem Abgange von der Schule eine Anzahl Geräthe und Gefäße für chemische Experimente: 1 Weingeistlampe, 1 Handwaage mit Messingbalken und Hornschaalen nebst Gewichten, 1 Mörser, 1 Platinblech, 2 Zinkstreifen, 1 zusammengelötheten Kupfer- und Zinkstreifen, 1 Löthrohr, 1 Retortenhalter, 2 Dreifüße nebst 2 Drahtdreiecken, 2 eiserne Schaalen, 3 Abdämpfschaalen von Porcellan,

1 Porcellantiegel mit Deckel, 5 Kochfläschchen, 2 Flaschen, 12 Probiergläschen nebst Gestell, 9 Glasröhren, 2 Kolben, 2 Retorten, 3 Gläser, 2 Glastrichter, 2 Glasstäbe; von mehreren Buchhändlern Verlagsartikel; von dem Unter-Tertianer Theod. Erich 29 Blätter Zeichnungen für Anfänger, von dem Quartaner Sternkopf eine Landschaft und 17 geometrische Körper zum Nachzeichnen, von dem abgegangenen Quartaner Streichert 2 Figuren und 2 Landschaften, von den Quartanern Kownatzki und Carl Flichtenhöfer je 1 Blatt (Bruststück und Gesichtstheile).

Außerdem sind zur Anschaffung von Zeichnungen durch freiwillige Beiträge der Schüler im Laufe des Jahres gesammelt worden von der Prima 22 Sgr. 6 Pf., von der Secunda 3 Thlr. 24 Sgr., von der Ober-Tertia 2 Thlr. 1 Sgr., von der Unter-Tertia 5 Thlr. 15 Sgr., von der Quarta 6 Thlr. 2 Sgr., von der Quinta 2 Thlr., zusammen **20 Thlr. 5 Sgr.** Nach dem vorjährigen Programm S. 30 waren von einzelnen Klassen kurz vor Ostern **5 Thlr. 19 Sgr.** gesammelt; demnach betrug die zu obigem Zwecke zu verwendende Gesamtsumme **25 Thlr. 24 Sgr.**, für welche folgende Zeichenvorlagen angekauft worden sind: 1) Aus der Sammlung von Vorlegeblättern nach Originalen von Cullmann, Strauß, Hammann, Klausberg u. s. w. (Hannover, Carl Hornemann) 5 Hefte Formen und Ornamente, 6 H. Köpfe, 3 H. Landschaften, 3 H. Blumen, à H. 7½ Sgr., = 4 Thlr. 7½ Sgr. 2) Kopfstudien, nach der Natur gezeichnet und lithogr. von Moritz Uffers (Hannover, Schrader), 3 Hefte à 22½ Sgr., = 2 Thlr. 7½ Sgr. 3) Allgemeine Zeichenschule in Umrissen (Hannover, Hornemann): 3 Hefte Formen und Ornamente, 3 H. Köpfe, 2 H. Figuren, 2 H. Blumen und Früchte, 2 H. Landschaften, à 1 Thlr., = 12 Thlr. 4) Blumenzeichnungen von Joh. Hammann (Hann., Hornemann), 4 H. à 22½ Sgr., = 3 Thlr. 5) Schwab, Blumenstudien (Carlsruhe, Veit), 4 H. à 1 Thlr. 20 Sgr., = 6 Thlr. 20 Sgr. 6) Heyn, Landschaftl. Zeichenvorlagen, H. 2 = 15 Sgr., zusammen = **28 Thlr. 20 Sgr.**, zu deren Berichtigung nach Abzug des bewilligten Rabattes die obige Summe gerade ausreichte.

Für diese freundlichen Gaben spreche ich ebenfalls den herzlichsten Dank aus.

C. Wichtigere Verordnungen der Behörden.

a) Des Königl. Provinzial-Schulcollegiums.

Vom 13. Juni 1862: Dasselbe übersendet Abschrift der Ministerialverfügung vom 26. Mai, betr. die Aufnahme in die Königl. Central-Turn-Anstalt.

Vom 14. Juni: Es empfiehlt die von Göbel herausgegebene Bibliothek gebiegener und interessanter franz. Werke (Münster, Theissing), bis dahin 27 Bdch.

Vom 27. Juni, 21. u. 28. Aug., 8. Novb. u. 2. Decb.: Es zeigt an, daß in Folge des Anschlusses von 6 Lehranstalten an den Programmatausch fortan 6 Programm-Exemplare mehr, als bisher, ferner 2 für die Königl. u. Universitäts-Bibliothek in Königsberg einzusenden seien.

Vom 21. Juli: Es macht auf das Regulativ über die Portofreiheit in Staatsdienst-Angelegenheiten vom 3. Febr. aufmerksam (Gumbinner Reg.-Amtsbl. 1862, No. 15, Beilage 15).

Vom 9. August: Es theilt die Ministerialverfügung vom 29. Juli mit, betr. den Unterricht in der Stenographie, und verlangt Bericht, ob, event. in welcher Weise Schüler der Anstalt bisher einen solchen genossen, sowie gutachtliche Aeußerung bis zum 15. Octob., ob es rath-

lich, event. in welcher Weise es ausführbar sei, diesen Unterricht als facultativen Lehrgegenstand dem Unterrichtsplane der höheren Lehranstalten einzufügen.

Vom 20. Octob.: Es macht auf das Werkchen: „Preußen unter den Regenten aus dem Hause Hohenzollern,“ Berlin, D. Seehagen, 5. Aufl., nebst einer Karte: „Die Erwerbungen des preuß. Staats“ aufmerksam. (Preis 3 Sgr., mit Karte 6 Sgr.)

Vom 31. Octob.: Desgl. auf Wtlh. Angerstein's Anleitung zur Einrichtung von Turn-Anstalten; Berlin, Haude- und Spener'sche Buchh. (Ist angeschafft.)

Vom 17. Novemb.: Es theilt die Verfügung der Ministerien des Innern und des Krieges vom 31. Octob. mit, wonach für Böglinge höherer Schulen bei der Meldung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst das Attest über die moralische Qualification fortan nicht mehr von den Polizeibehörden, sondern von den Directoren, resp. Rectoren auszustellen ist.

Vom 29. Novemb.: Es bestimmt, daß in diesem Jahre ausnahmsweise die Weihnachtsferien in die Zeit vom 20. December bis zum 5. Januar gelegt werden.

Vom 8. Decemb.: In Folge der am 26. und 27. Mai vollzogenen Revision theilt es, nach einem anerkennenden Urtheil über die äußere Ordnung, den disciplinarischen Zustand und die Fortschritte der Anstalt im Allgemeinen rüchichtlich des Unterrichtsergebnisses, seine Bemerkungen und Rathschläge über einzelne Zweige des Unterrichts mit.

Von dems. Datum: Es sendet Abschrift der Ministerial-Circularverfügung vom 19. Decb. 1861, betr. die Repetition des geographischen Materials in den oberen Klassen, und knüpft daran einige Rathschläge.

Vom 24. Decemb.: Es sendet Abschrift des von der Königl. wissenschaftl. Prüfungs-Commission über die letzte Abiturientenprüfung zu Michaelis d. J. abgegebenen Urtheils.

Vom 12. Januar 1863: Es zeigt an, daß gemäß ministerieller Anordnung vom 2. d. M. die Anstellung, resp. Bestätigung der Lehrer an den Gymnasien, den Realschulen erster Ordnung und den mit Berechtigung versehenen Progymnasien fortan den Königl. Provinzial-Schulcollegien zur selbständigen Ausübung übertragen sei, vorbehaltlich der Anstellung von Directoren, Rectoren und etatsmäßigen Oberlehrern, von Religionslehrern, Ausländern, Elementarlehrern und ungeprüften Candidaten, sowie der Genehmigung neu zu gründender Stellen und mit der Anstellung etwa verbundener Etatsveränderungen.

Vom 1. Febr.: Es empfiehlt das Handbuch der Erdkunde des Prof. Dr. v. Klöden (Berlin, Weidmann) in 3 Bdn.

Vom 7. Febr.: Es trifft Anordnungen in Betreff der Theilnahme an der gottesdienstlichen Feier des 15. Febr., als des 100jährigen Gedenktages des Hubertsburger Friedensschlusses, einer öffentlichen Schulfeier des 17. März, als des 50jährigen Gedenktages des Aufrufs Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm III. an sein Volk, und der damit zu verbindenden Feier des 22. März, als des Geburtstages Sr. Majestät des jetzt regierenden Königs, welcher diesmal auf einen Sonntag fällt.

Vom 28. Febr.: Es ordnet an, daß in den Jahresprogrammen der Realschulen die Thematata des deutschen und französischen, bezüglich des englischen Abiturienten-Aufsatzes, sowie die mathematischen und chemisch-physikalischen Prüfungsaufgaben mitgetheilt werden.

b) Des hiesigen Magistrats.

Vom 8. Mai 1862: Derselbe zeigt an, daß die Stadtverordneten-Versammlung durch Beschluß vom 1. d. M. genehmigt hat, daß Schüler, welche aus einer andern städtischen Schule in die Realschule eintreten und in jener bereits das Schulgeld für den laufenden Monat bezahlt haben, in der Realschule für den Monat des Eintritts nicht mehr bezahlen dürfen.

Vom 24. Mai: Er gestattet im Einverständniß mit der Stadtverordneten-Versammlung dem Vorstande des hiesigen Turnvereins die Benutzung des Turnplatzes der Realschule an den Abenden des Dienstag und Freitag, unter der Voraussetzung, daß etwa beschädigte Geräthe sogleich wieder hergestellt und in brauchbaren Zustand gesetzt werden.

Vom 13. Juni: Er zeigt an, daß die Stadtverordneten-Versammlung die Einziehung von 15 Sgr. Turngeld von jedem turnenden Schüler der Vorbereitungsschule, sowie die Zahlung von 15 Thln. Honorar an Herrn Lehrer Preuß für den Turnunterricht genehmigt hat.

Vom 16. Juli: Er zeigt an, daß von 6 gleichzeitig die Anstalt besuchenden Söhnen (entsprechend der Schulordnung XII, 1, b.) die beiden ersten, d. h. in den relativ höchsten Klassen sitzenden das volle, der 3., 4. und 5. das halbe Schulgeld zu zahlen haben, der 6., in der niedrigsten Klasse sitzende ganz frei vom Schulgeld ist.

Vom 10. Septemb.: Er zeigt die Wahl des Herrn Dr. Laves in Moringen zum wissenschaftlichen Hilfslehrer der Realschule an.

Vom 3. Octob.: Er zeigt an, daß die Stadtverordneten-Versammlung durch Beschluß vom 25. Septb. die Nachzahlung der bewilligten Gehaltserhöhungen für die Zeit vom 10. Mai bis zum 1. Juni 1860 an die Lehrer der Realschule genehmigt hat.

Vom 17. Decemb.: Er übersendet Abschrift des durch das Königl. Provinzial-Schulcollegium ihm zugegangenen Ministerial-Rescripts vom 8. Novb., durch welches die provisorische Beschäftigung des Herrn Dr. Laves genehmigt wird.

Vom 2. Januar 1863: Er ersucht den Unterzeichneten, an Stelle des neuzuwählenden Schulvorstehers für den Monat Januar das Schulgeld in der Realschule zu erheben.

Vom 6. Januar: Er zeigt an, daß Herr Rentier Zausinger zum Schulvorsteher der Realschule gewählt sei und die Wahl angenommen habe.

D. Abiturienten-Prüfung.

Die unter dem Vorsitze des Provinzial-Schulraths Herrn Dr. Schrader in diesem Schuljahre geprüften vier Abiturienten erhielten sämmtlich das Zeugniß der Reife.

Die beiden ersten von ihnen wurden in Folge des befriedigenden Ausfalls der schriftlichen Prüfungsarbeiten und des einstimmigen Beschlusses der Prüfungscommission am 14. Aug. vor. J. von der mündlichen Prüfung entbunden und ihnen das Prädicat „gut bestanden“ zuertheilt; es sind folgende:

72) Friedrich Adolf Ander, geboren den 6. März 1844 zu Heydekrug, Sohn des Seilermeisters Herrn Ander zu Ruß, evangelischer Confession, 7 Jahre auf der Schule, 2½ Jahr in Prima, will Maschinenbauer werden.

73) Heinrich Louis Geiling, geboren den 2. October 1844 zu Tilsit, Sohn des hiesigen Schneidermeisters Herrn Geiling, evangelischer Confession, 8 Jahre auf der Schule, 2 1/2 Jahr in Prima, wird Maschinenbauer.

Die beiden anderen wurden am 24. Februar d. J. geprüft und erwarben sich ebenfalls das Prädicat: „gut bestanden“; es sind folgende:

74) Johann Ludwig Boy, geboren den 3. August 1845 zu Tilsit, Sohn des hiesigen Kaufmanns und Stadtraths Herrn J. F. Boy, evangelischer Confession, 10 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in Prima, widmet sich dem Forstfache.

75) Friedrich Georg Boy, geboren den 26. Januar 1847 zu Tilsit, Bruder des vorigen, 9 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in Prima, wird Kaufmann.

E. Chronik.

Das nun zu Ende gehende Schuljahr begann den 24. April. Während desselben trat in dem Lehrercollegium dadurch eine Veränderung ein, daß der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Lange zu Michaelis d. J. unsere Anstalt verließ, um eine Stelle an der höheren Töchterschule in Bromberg zu übernehmen. Die fehlende Lehrkraft wurde ersetzt durch die Berufung des Herrn Dr. Laves*), welcher mit dem Beginne des Wintersemesters vor den versammelten Schülern und Lehrern nach der gemeinschaftlichen Morgenandacht durch den Unterzeichneten in sein Amt eingeführt und verpflichtet wurde. Eine Aenderung in der Vertheilung der Sectionen wurde dadurch nur in geringem Maße nothwendig; vgl. in der Tabellarischen Uebersicht die Stunden der Herren Salchow, Fleischer und Laves.

Am 26. und 27. Mai hatte die Anstalt die Freude, behufs einer Revision derselben den Königl. Commissarius Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Schrader in ihren Räumen zu sehen. Derselbe besuchte den Unterricht sämtlicher Klassen in verschiedenen Gegenständen und nahm Gelegenheit, auch selbst Fragen an die Schüler zu richten. Vgl. S. 22. Verordnung vom 8. Decb.

Der im vorigen Programme in Aussicht gestellte Bau eines chemischen Laboratoriums, dessen Kosten bereits genehmigt waren, ist im vorigen Sommer ausgeführt worden, wofür wir den hochlöblichen städtischen Behörden unsern ergebensten Dank hiermit aussprechen. Während des Wintersemesters ist es bereits zum Unterricht benutzt worden. Die Aufsicht über dasselbe führt Herr Oberl. Hohmann, welcher den chemischen Unterricht erteilt. Als Lehrer der Naturgeschichte ferner hat er, wie bisher, auch die Aufsicht über die naturgeschichtlichen Sammlungen. Dagegen erschien es billig, von der Aufsicht über die physikalischen Apparate, deren Instandhal-

*) August Laves, geboren den 10. Novemb. 1839 zu Moringen bei Göttingen, empfing seinen ersten Unterricht in einer Privatschule und besuchte seit Ostern 1854 das herzogl. braunsch. Gymnasium zu Holzminden; nachdem er Michaelis 1858 das Maturitäts-Examen absolvirt, bezog er die Universität zu Göttingen. Hier studirte er zuerst Theologie und Philologie, dann Philologie allein. Während seiner Studienjahre war er 2 1/2 Jahre Mitglied des Königl. philologischen und 1 Jahr des Königl. pädagogischen Seminars daselbst. Nachdem er Anfang August vor. J. das hannov. Staatsexamen bestanden hatte, wurde er den 22. Septemb. zum Dr. phil. promovirt. Von dem hiesigen Magistrat provisorisch mit dem Amte des wissenschaftlichen Hilfslehrers an unserer Anstalt betraut, übernahm er zu Michaelis vor. J. sein neues Amt mit Erlaubniß des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums zu Königsberg, und die ministerielle Genehmigung ist bald darauf erfolgt. (Vgl. die Verfügung des Magistrats vom 17. Decb. vor. J.)

tung und Reinigung stete Aufmerksamkeit, hingebende Sorgfalt und darum manche Stunde Zeit erfordert, denselben zu entbinden und sie einem andern Lehrer zu übertragen, damit durch Theilung der Arbeit dem physikalischen Cabinet sein Recht gewahrt bleibe und die Apparate, welche jetzt auch nicht mehr von den chemischen Säuren zu leiden haben, in brauchbarem Zustande erhalten werden. Herr Jackstein, welcher jetzt auch physikalischen Unterricht erteilt, hat es übernommen, fortan das physikalische Cabinet zu beaufsichtigen, und es wird sich allmählich immer mehr zeigen, daß so für jedes Fach besser gesorgt ist.

Die Sammlung von Gypsmodellen ist in diesem Schuljahre bedeutend vermehrt worden, indem von dem General-Directorium der Königl. Museen in Berlin nicht nur 16 Modellköpfe der Anstalt kaufweise überlassen, sondern auch 21 Ornamente in Gyps zum Geschenk gemacht worden sind; vgl. das Genauere auf Seite 19 und 20. Die Hochlöbliche Stadtverordneten-Versammlung hat das Wohlwollen gehabt, die Kosten für die Modellköpfe, die Verpackung sämtlicher Gypsabgüsse und den Transport außerhalb des Stats zu bewilligen.

Ebenso ist es dankbar anzuerkennen, daß die Hochlöbl. Stadtverordneten-Versammlung, als sie im vorigen Jahre die Gehälter der einzelnen Lehrstellen an den Elementarschulen normirte und dem entsprechend besser dotirte, auch die Gehälter der beiden Lehrer an der Vorbereitungsschule nach derselben Norm erhöht und darum die erste Lehrerstelle um 50 Thlr., die zweite um 20 Thlr. verbessert hat.

Ferner fühle ich mich gedrungen, dankend zu erwähnen, daß der Vorstand der Littanischen Friedensgesellschaft sich auf meine Bitte bereit erklärt hat, dem Abiturienten unserer Anstalt Adolf Ander, welcher schon als Primaner von der Gesellschaft ein Stipendium von 20 Thlr. bezogen hat, nach seinem Abgange von der Schule aber aus Mangel an Mitteln ganz rathlos dastand, zu seiner Ausbildung als Maschinenbauer ein jährliches Stipendium von 40, resp. 50 Thlr. zukommen zu lassen. Vielleicht sind einige Menschenfreunde geneigt, ihrerseits auch noch Etwas für den jungen Mann zu thun; dann wäre ihm geholfen.

Am 22. Juni vor. J. wurde, zum Zweck einer neuen Abschlagszahlung für den angeschafften Flügel, von Schülern und Lehrern der Realschule unter gütiger Mitwirkung geehrter hiesiger Damen und Herren wiederum eine musikalische Unterhaltung, diesmal mit declamatorischen Vorträgen verbunden, in unserer Aula veranstaltet. Der Reinertrag betrug c. 21 Thlr.; aus dem Lehrerfonds wurden 4 Thlr. hinzugesügt. Demnach konnten 25 Thlr. an Herrn Gebauhr eingesendet werden, so daß die Schuld nur noch 70 Thlr. beträgt, 180 Thlr. bereits abgezahlt sind. Allen, welche dabei mitgewirkt haben, sage ich im Namen der Anstalt hiermit nochmals den herzlichsten Dank.

Eine Renovation der gefärbten Wände in den Schulzimmern wurde in den großen Ferien vorgenommen. Sie wurde, ohne besondere Geldbewilligung von Seiten der Stadt, ermöglicht durch einen sehr kleinen freiwilligen Beitrag von Seiten der Schüler. Ich danke auch dafür herzlich; denn wie wichtig ist es für die Erziehung, daß der Schüler sich frühzeitig an Reinlichkeit und Sauberkeit gewöhnt und in den Schulräumen sich wohl fühlt!

Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war im verflossenen Schuljahre nicht gerade ungünstig. Abgesehen von einigen Fällen schnell vorübergehenden Unwohlseins bei einem oder dem andern Lehrer mußten nur Herr Oberlehrer Hohmann 3 Tage und

der Unterzeichnete 8 Tage wegen Krankheit vertreten werden. Auch von den Schülern fehlte nur ein und der andere wegen Krankheit längere Zeit. Dagegen haben wir den plötzlichen Tod eines Schülers zu beklagen, des Quintaners Hugo Better, welcher von dem Gerüste eines im Bau begriffenen Hauses herabstürzte. Die Schule gab ihm bei seiner Beerdigung am 9. Juli das Geleit und führte im Trauerhause, sowie am Grabe einige Gesänge aus.

Die statistischen Verhältnisse sind im Einzelnen aus der voranstehenden Tabellarischen Uebersicht über die Frequenz ersichtlich. Aufgenommen sind im Ganzen in der Vorbereitungsschule 29, in der Realschule 54, zusammen 83, abgegangen aus der Vorbereitungsschule 54, aus der Realschule 73, zusammen 127 Schüler. Für die Tüchtigkeit unserer Vorbereitungsschule ist es gewiß ein günstiges Zeugniß, daß trotz der Errichtung einer besonderen Vorschule für das Gymnasium die Frequenz sich auf solcher Höhe (72) erhalten hat. Wenn aber einzelne Eltern ihre Söhne herausnahmen, weil diese noch nicht für reif zum Austritt erklärt werden konnten; so fällt die Verantwortung dafür nicht uns zur Last. In der Realschule war die Aufnahme so stark, wie bisher, der Abgang aber bedeutend stärker, indem, jedenfalls in Folge der ungünstigen Verkehrsverhältnisse während des verflossenen Schuljahres, sehr viele gleich nach der Confirmation ins Leben übertraten oder verzogen. Von den Abgegangenen widmeten sich 23 dem Kaufmannsstande, 8 der Landwirthschaft, 3 dem Maschinenbau, 1 dem Postfach, 2 dem Militair, 2 dem Seewesen; 2 werden Apotheker, 1 Thierarzt, 1 Conditior, 1 Gerber, 1 Klemptner, 1 Buchbinder, 1 Fleischer, 1 Sattler, 1 Schlosser, 1 Stellmacher, 1 Schiffer, 1 Schreiber; 8 verzogen, 1 starb. Anderen Unterricht erhalten 12, mehrere von ihnen auf unseren Wunsch: 2 in der Stadtschule, 2 privatim, 1 in einer auswärtigen Erziehungsanstalt, 7 in dem hiesigen Gymnasium, unter den letzteren 3, die wir ungern verloren, 1, weil er stets hinter andern zurückblieb, 3 Brüder, weil der eine von ihnen nicht verfest werden konnte.

Am Turnunterricht beteiligten sich auch im letzten Sommer, mit Ausnahme weniger, welche ärztliche Atteste beibrachten, sämtliche Schüler. Die Frei- und Geräthübungen leiteten, wie bisher, die Herren Oberlehrer Dr. Ellinger und Cantor Rohrt, die taktischen Uebungen Herr Lehrer Jackstein, der Letztere unentgeltlich. Das Sommersemester schloß in diesem Schuljahre zum ersten Male mit einem öffentlichen Preisturnen, an welchem viele Mitglieder des Magistrats, Stadtverordnete, Eltern und das gesammte Lehrercollegium Theil nahmen. Die Preise waren gering, da sie nur aus der Ersparniß von dem für den Spaziergang gesammelten Gelde (c. 6 Thlr.) angeschafft werden konnten. Gleichwohl war die Regsamkeit und Lust der Turner sehr erfreulich, und die Leistungen ernteten allseitigen Beifall. Sehr förderlich wird es dem Turnunterricht auch unserer Anstalt sein, wenn der auf Anregung des hiesigen Turnvereins von der Stadt beschlossene Bau einer Turnhalle zur Ausführung gebracht sein wird.

Einen Spaziergang nach Grünwalde unternahm die Anstalt am Nachmittage des 20. Juni, wo jedoch fortwährender Regen das Vergnügen vereitelte; dann zum zweiten Mal am 28. August, wo das Wetter sehr günstig war. Die Anwesenheit vieler Angehörigen und Freunde der Schule und die Klänge der Musik trugen zu der ungezwungenen Heiterkeit, die sich überall kund gab, wesentlich bei. Das Ganze verlief ohne Störung.

Am 10. November, als am Geburtstage Schillers, hatte der Unterzeichnete die Freude, aus den durch das hiesige Schillercomitee ihm zugegangenen Zinsen der Schillerstiftung eine

Anzahl Prämien an würdige Schüler der Anstalt zu vertheilen. Der Feierlichkeit wohnten Herr Syndicus Schlenker als Vertreter des Comité-Mitgliedes Herrn Oberbürgermeisters Kessel und das Comité-Mitglied Herr Stadtrath Zermelo bei; sämtliche Schüler und Lehrer hatten sich in der Aula versammelt, und der Unterzeichnete hielt eine dem Verständniß aller Schüler angepasste Ansprache. Es empfing der Primaner Ernst Engelke sämtliche Werke Schillers (aus dem Legidifonds), der Ober-Secundaner Otto Hammer die Braut von Messina, der Ober-Tertianer Heinrich Bonat den Wallenstein, der Unter-Tertianer Hubertus Barkowski den Tell, der Ober-Quartaner Louis Donsee und der Ober-Quintaner Emil Janz eine Auswahl der Schillerschen Gedichte.

Wegen großer Hitze durfte der Unterricht im letzten Sommer nicht ausgesetzt werden; ebenso wenig wegen großer Kälte, welche nur vor Weihnachten 14 Tage hindurch eintrat, ohne ein Aussetzen des Unterrichts nöthig zu machen. Nur in der Vorbereitungsschule wurde für kurze Zeit ein Arrangement getroffen, welches den Kleinen eine Erleichterung schaffte, ohne daß der Unterricht ganz unterbrochen wurde.

Außer den schon erwähnten Schulfeierlichkeiten fanden noch folgende statt:

Am 21. Mai wurde von 9–11 Uhr der Unterricht ausgesetzt, damit Lehrer und Schüler Gelegenheit erhielten, an dem Gottesdienst der Gustav-Adolf-Stiftung sich zu betheiligen.

Am 4. September gingen die eingeweihten Schüler der Anstalt, die Lehrer und deren Angehörige in Gemeinschaft mit den Lehrern und Schülern des Königl. Gymnasiums und der anderen hiesigen Schulen zum heiligen Abendmahl. Die übrigen evangelischen Schüler der oberen Klassen und die älteren aus den beiden untern nahmen an dem Gottesdienste Theil.

Am 15. Februar besuchten die drei oberen Klassen mit den Lehrern den Gottesdienst, um der kirchlichen Doppel-Feier zur Erinnerung an den Hubertsburger Frieden im J. 1763 und die nationale Erhebung des preuß. Volks für seine Freiheit im J. 1813 beizuwohnen. Für die gütige Einräumung einiger Bänke auf einem Chor für diesen Tag sage ich dem Wohlwollen des Kirchencollegium im Namen der Schule hiermit den ergebensten Dank.

Am 17. März hielt die Anstalt zum Gedächtniß des letzten Ereignisses, insbesondere des Aufrufes Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelms III. an sein Volk auch eine öffentliche Schulfeier. Sie begann mit dem Choral: „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ und einem von dem Director gesprochenen Gebete; dann folgten, abwechselnd mit patriotischen und religiösen Gesängen der Schüler, vaterländische Vorträge derselben und die von Begeisterung getragene Festrede des Herrn Oberlehrers Fleischer, der am Schlusse auch des auf den nächsten Sonntag fallenden Geburtstages Sr. Majestät des jetzt regierenden Königs Wilhelms I. gedachte und mit einem Gebete schloß, welches den Segen Gottes für Sr. Majestät ersuchte. Mit dem Choral: „Nun danket Alle Gott“ wurde die außerordentlich zahlreich besuchte Feier beendet.

Der historisch wichtigen Tage wurde bei passender Gelegenheit Erwähnung gethan.

F. Unterstützungsfonds.

Nach dem vorjährigen Programme behielt der Unterstützungsfonds für arme und würdige Schüler unserer Anstalt einen Bestand von **109 Thlrn. 26 Sgr. 6 Pf.**, wovon 99 Thlr. 20 Sgr. auf ein hiesiges Grundstück zu 6% vom 15. Mai v. J. ab eingetragen sind. Hinzugekommen

sind nach Ostern von den Herren Dekon. Rath Frank auf Pafelgsten 2 Thlr., Pfarrer Karpowiz in Kraupischken 2 Thlr., Oberl. Hohmann 2 Thlr., später von dem Obertertianer Geduhn 10 Sgr., von dem Herrn St... in H... 10 Thlr. 25 Sgr., von einem früheren Schüler unserer Anstalt in Rußland durch Herrn Oberl. Dr. Frank 5 Thlr., in letzter Zeit von den Herren Particul. Kellner 2 Thlr., Stadtr. Bernhadi 2 Thlr., Stadtr. Boh 2 Thlr., Stadtr. Frischmuth 2 Thlr., Stadtr.-Vorst. Dr. Habedank 2 Thlr., Rechtsanw. Oberkampff 2 Thlr. und an rück- erstatteten Cessionskosten (s. u.) 1 Thlr. 25 Sgr., Dr. Goburek 1 Thlr., Zimmermstr. Klauund 1 Thlr., Kaufm. E. Müller 1 Thlr., Kaufm. L. Toobe 1 Thlr., Buchhdl. Stauffer 1 Thlr., Buchhdl. Wehmeyer 1 Thlr., Pred. Dr. Gerlach 1 Thlr., Dr. Haßmann 2 Thlr., A. H..... 1 Thlr., Kaufm. Jul. Meyer 1 Thlr., Kaufm. Jul. Rosenfeld 1 Thlr., Partic. Wielentz 1 Thlr., ferner von den Herren Geh. Justizr. Dr. Behr 20 Sgr., Kaufm. G. Bruder 1 Thlr., Gutsbes. Friedr. Buscke 2 Thlr., Kaufm. F. W. Buscke 15 Sgr., Justizr. Dippe 1 Thlr., Cord. Domko 1 Thlr., Kaufm. Ehleben 2 Thlr., Kaufm. Frank 1 Thlr., Kaufm. Fürstenberg 1 Thlr., Kaufm. L. Geiger 1 Thlr., Steuerrath Hauenschild 1 Thlr., Stadtr. und Prediger Herrendörfer 15 Sgr., Kaufm. Holm 1 Thlr., Buchhdl. Hesse 2 Thlr., Commere. u. Stadtr. Jabs 2 Thlr., Partic. Jandin 1 Thlr., Stadtr. Knippel 1 Thlr., Kaufm. Kröcker 1 Thlr., Kaufm. Levy 1 Thlr., Kaufm. Lilienthal 1 Thlr., Kaufm. Nadolny 15 Sgr., Dr. Nagel 1 Thlr., Mauermstr. Ostwald 1 Thlr., Kaufm. Pendschuck 1 Thlr., Superint. Peterßen 2 Thlr., Kaufm. Rosenberg 1 Thlr., Partic. Schütz 1 Thlr., Kaufm. Sell 1 Thlr., Dr. v. Stückradt 1 Thlr., Kaufm. Teubner 1 Thlr., Hotelbes. Weber 1 Thlr., Stadtr. Zermelo 1 Thlr.; von Herrn K.. 1 Thlr., von den Herren Schiffsbaumstr. Pieper in Memel 2 Thlr., Oberl. Dr. Ellinger 1 Thlr., Hofmaler Kleffel 1 Thlr., Lehrer Mogk 1 Thlr., Lehrer Jackstein 1 Thlr., Dr. Laves 1 Thlr., Oberl. Salchow 1 Thlr., Oberl. Hohmann 1 Thlr., von Tagmann 2 Thlr.; durch Buchhändler-Rabatt 16 Thlr. 29 Sgr., durch Samm- lung in Prima 20 Sgr., in Secunda 5 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf., in Ober-Tertia 3 Thlr. 7 1/2 Sgr., in Unter-Tertia 5 Thlr. 10 Sgr., in Quarta 7 Thlr., in Quinta 5 Thlr. 22 Sgr., in Sexta 2 Thlr. 25 Sgr., zusammen **143 Thlr. 15 Sgr.**

Von den Schülern haben beigetragen in Prima: Engelle und Sachs je 10 Sgr.

Secunda: Wasbuzki II. 10 Sgr.; Barischat, Beerbohm, Griffin, Kolb, v. Mauderode, Aleffel, Kroß, Kubuke, Mer, Papler, Pusien, Sachs, Schadschneider, Schott, Wenzel je 7 Sgr.; Evers, Rogage, Steppuhn je 6 Sgr.; Wasbuzki I. 5 1/2 Sgr.; Hammer und Kühn je 5 Sgr.; Strickert, Hecht, Lebegott, Weinberg je 4 Sgr.; Gebauer 2 Sgr.

Ober-Tertia: Arthur Buscke u. Lehmann je 1 Thlr.; Büttler u. Kühn je 10 Sgr.; Stolzenberg 7 1/2 Sgr.; Krause I. u. II. je 5 Sgr.

Unter-Tertia: Fergel u. Papendick je 15 Sgr.; Anhalt, Döbring, Heinrich u. Schmidt je 10 Sgr.; Weinberg 7 1/2 Sgr.; Behrenz, Boy, Brandtner, Busch, Diese, Strich I. u. II., Hammer, Henning, Hoppe, Hübner, Lange, v. Pusch, Scheitler, Woschée je 3 Sgr.; Albrecht, Hecht, Reimer je 2 1/2 Sgr.

Quarta: Kalkowski, Loh, Reimer je 1 Thlr.; Jacoby 15 Sgr.; Heinrich, Mer, Papler, Sternkopf je 10 Sgr.; Glasier, Hasford, Jordan, Kroll, Kubuke, Meister, Paarmann, Pusien, Rosenberg, Stolzenberg je 5 Sgr.; Rownapki, Kühner, Lehner je 2 1/2 Sgr.; aus der Klassenbüchse 2 1/2 Sgr.

Quinta: Günther 1 Thlr.; Engelke, Harloff, Dewelcke, Mer je 10 Sgr.; Sziedat 7 Sgr.; Ellinger, Strich, Franz, Janz, Kraus, Kroß, Krobmann, Palsner, Schäfer, Weinberg je 5 Sgr.; Altem I. 3 Sgr.; Höler, Hübner, Altem II., Merins, Möller, Müller, Slupski, Steinert, Ulrich I. u. II., Wahrendorf, Zimmer je 2 1/2 Sgr.; Demant, Mielle, Schmidt I. u. II. je 2 Sgr.; aus der Klassenbüchse 4 Sgr.

Sexta: Harms u. Mer je 10 Sgr.; Diese, Strich, Grosse, Kubuke, Mielle, Rigge, Ritter je 5 Sgr.; Janz 3 Sgr.; Effert, Frank, Glasier, Gumball, Kalkowski, Lubszweit, Schäfte je 2 1/2 Sgr.; Aliffat, Scheitler, Schmidt je 2 Sgr.; Eggert 1 1/2 Sgr.; Kurlius u. Mey je 1 Sgr.

Allen obigen Wohlthätern spreche ich hiermit für ihre gütigen Gaben den herzlichsten Dank aus.

Der Fonds betrug also jetzt **253 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf.** Davon wurden ausgegeben an Cessionskosten 1 Thlr. 25 Sgr., an Gerichtskosten 25 Sgr., ferner für Schulbücher 43 Thlr. 13 Sgr. 6 Pf., zusammen **46 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.**; mithin bleiben **207 Thlr. 8 Sgr.**, wovon wieder 100 Thlr. zinsbar angelegt werden sollen. Die Unterstützungsbibliothek besteht jetzt aus 232 Nummern.

unsummhäufig. and mgarthgn de ————— 1840

G. Verzeichniß der Realschüler seit dem Schluß des letzten Programms.

Die Namen der 311 Schüler sind in jeder Klassenabtheilung, wie sie im Wintersemester gebildet war, mit Hinzurechnung der früher ausgetretenen, alphabetisch geordnet. Ein Sternchen bedeutet: neu aufgenommen, ein Kreuz: abgegangen, mit Klammern: vor Beginn des Schuljahres, mit röm. Ziffer, resp. Buchstaben: nach der Verteilung. Die Heimath ist nur bei Auswärtigen angegeben.

Prima.

a) Ober-Prima.

1. Ander, Adolf, aus Ruß. †
2. Bey, Ludwig.
3. Boy, George.
4. Geiling, Louis. †

b) Unter-Prima.

1. Baumann, Louis. †
2. (Döhring, Richard, a. Ernstthal. †)
3. Engelke, Ernst, aus Neuhof-Ragnit.
4. Evers, Hermann. †
5. Israel, Rudolf, aus Kautehmen.
6. Kirchberg, Otto. †
7. Meisner, Franz. †
8. Dypß, Wilhelm. †
9. Sachs, August, aus Budwethen.

Secunda.

a) Ober-Secunda.

1. Bartischat, Julius.
2. Beerbohm, Wilhelm, aus Ruß.
3. Gebauer, Johannes. †
4. Griffin, Hermann.
5. Hammer, Otto.
6. Kolb, Oskar.
7. Kühn, Hermann. †
8. v. Manderode, Vodo, a. Tilsit-Prß.
9. Streichert, Emil.
10. Wasbusch, Salomon, aus Ruß. †

b) Unter-Secunda.

1. Evers, Fritz.
2. Gebauer, Reinhard.
3. Hecht, Richard, aus Heydekrug. †
4. Kleffel, Max.
5. (Mischat, Karl, II. A. †)
6. Krosch, Emil.
7. Kubke, Theodor.
8. Lebegett, Julius. †
9. Mertins, Wilh., aus Kautehmen. †
10. Mey, Hermann.
11. Pascher, Heinrich, aus Ruß.
12. Puzien, Johannes, aus Ablenken.
13. Rogage, Heinr., aus Tavelningfen.
14. Sachs, Gustav, aus Budwethen.
15. Schachschneider, Rudolf.
16. Schott, Louis.
17. Steppuhn, Jeannot, a. Pillwarren. †
18. Wasbusch, Moriz, aus Ruß. †
19. Weinberg, George. †
20. Wenzel, Otto.

Ober-Tertia.

1. Barkowesky, Albert.
2. Bendig, Ernst. †
3. Bergens, Franz. †

4. Bonat, Heinrich, aus Lappienen.
- 5.* Böttler, Johannes, aus Willuhnen.
6. Busche, Alexander.
7. Busche, Arthur.
8. Dams, Wilhelm, aus Lasdehnen.
9. Geduhn, Otto.
10. Habedank, Reinhold.
- 11.* Heinemann, Ernst, aus Heydekrug.
12. Krause, Louis. †
13. Krause, Emil, aus Tilsit-Preußen.
14. Kühn, Louis.
15. Kühnert, Fritz. †
16. Lehmann, Emil.
17. Malwis, Albert.
18. Meisch, Louis, aus Stallupönen. †
19. (Pascher, August, aus Ruß. †)
20. Richter, Edwin.
21. Sadowski, Julius. †
22. Schlick, Arthur, aus Grottingen. †
23. Schulz, Julius, a. Papschienen. †
- 24.* Stabenow, Fritz, a. Budupönen. †
25. Stolzenberg, Robert, a. Heydekrug.
26. Strauß, Karl. †
27. (Teeke, Eduard, aus Neuhof-Ragnit. II. B. †)

Unter-Tertia.

1. Albrecht, Eugen.
2. Anbaldi, Gustav, aus Pillkallen.
3. Barlowesky, Hubertus.
- 4.* Behrens, Eugen.
5. Berger, Hermann, a. Eydkuhnen.
6. Bey, Gustav.
7. Brandtner, Karl, aus Pillkallen.
8. Bugdromis, Louis. †
9. Busch, Ewald, aus Birkenstrauch.
10. Busche, Bernhard. †
11. Diefel, Hermann, aus Memel.
12. Döhring, Adolf, aus Schillgallen-Heydebruch.
13. Effert, Louis.
14. Elich, Alexand. aus Georgenburg
15. Elich, Theodor, in Rußland.
16. Falke, Adolf.
17. Fergel, Hermann.
18. Flichtenhöfer, Ernst.
19. Hammer, Gustav.
20. Hecht, Franz, aus Heydekrug.
21. Heinrich, Louis.
- 22.* Henning, Eugen, aus Heydekrug.
23. Hoppe, Ernst.
24. Hübner, Karl.
25. Kielmann, Otto, a. Domschinnen. †
26. Koniesko, Gustav. †
27. Lange, Louis, aus Heydekrug.

28. Leidig, Karl.
29. (Lemke, Richard. †)
30. Lessing, Heinr., aus Morigkehmen.
31. Papendick, Wilhelm. †
32. Papendick, Gustav.
33. v. Pusch, Oskar, aus Pogiermon in Rußland.
34. Rautenberg, Gustav.
35. Reimer, Karl, aus Ruß.
36. Ribau, Emil.
37. Ritter, Albert.
38. Schentler, Franz.
39. Schen, Fritz, aus Neukirch. †
40. (Schmid, Otto. III. A. †)
41. Schmidt, Robert, aus Labiau.
42. Stern, Louis.
43. Weinberg, Adolf.
44. Woschéc, Louis.

Quarta.

a) Ober-Quarta.

1. Barth, Wilhelm.
2. Cochius, Ernst.
3. Densse, Louis.
4. Flichtenhöfer, Carl.
5. (Gauer, Louis. III. B. †)
6. Gerber, Louis.
7. Hasford, Henry, aus Lankupiani in Rußland.
8. Heinrich, Otto.
9. Kalkowsky, Ernst.
10. Kownagky, Louis.
11. (Lemke, Wilhelm. III. B. †)
12. Meißner, Franz.
13. Mey, Ernst.
- 14.* Pascher, Karl, aus Ruß.
15. Puzien, Eugen, aus Ablenken.
16. Rosenber, Hugo, aus Schmallesningfen.
17. Sachs, Hermann, aus Budwethen.
18. Sammesreuther, Eduard.
19. Scheer, Emil.
20. Schefler, Emil, aus Johannisburg.
21. Schrader, Eduard, aus Ruß.
22. Sogaur, Louis, aus Splitter. †
23. Sternkopf, Hugo.
24. Stolzenberg, Adolf, aus Heydekrug.
25. Tagmann, Richard.
26. (Treiber, Robert. †)

b) Unter-Quarta.

1. Bendick, Hermann. IVA. †
2. Bischoff, Franz, aus Leopolle in Rußland. †
3. Bischoff, Otto, desgl. †
4. (Blumenthal, Julius. IVA. †)

5. Buttcher, Albert.
6. Deekau, Emil.
7. Flichtenhöfer, Gustav.
8. Glaser, Louis.
9. Graßmann, Adolf. †
10. Habedank, Bruno.
11. Hoyer, Eugen.
12. Jacoby, Ernst.
13. Jordan, Louis.
14. Kannina, Moriz. †
15. Kraft, Otto. †
16. Kroll, Otto.
17. Kühnert, August.
18. Kubcke, Wilhelm.
19. Lehner, Robert.
20. Leo, Robert.
- 21.*Loß, Heinrich.
22. Nahrenholz, Louis. †
- 23.*Marcus, Hugo, aus Szaki in Rußland.
24. Mehrling, Eugen. IVA. †
25. Paarmann, Emil.
26. (Rautenberg, Franz. †)
27. Reiner, Max.
28. Nielo, Hugo, aus Stallupönen.
29. Rohde, Max.
30. Streichert, Richard. †
31. Zimmermann, Karl.

Quinta.

a) Ober-Quinta.

1. (Albrecht, Arthur. IVB. †)
2. Berger, Gustav, aus Eydtkubnen.
3. Busche, Albert.
4. Demant, Theodor.
5. Ellinger, Otto.
6. Flichtenhöfer, Otto.
- 7.*Franz, Rudolf, aus Diddballen.
8. Frischmuth, Alfred.
- 9.*Günther, Max.
10. Harloff, Friedrich.
11. Hermann, Karl.
- 12.*Hewelcke, Ernst, aus Memel.
13. Höler, Gustav.
14. Hoven, Albert.
15. Janz, Emil, aus Brigulienen.
16. Klemm, Wilhelm.
17. Klemm, Rudolf.
18. (Klinger, Alphons. IVB. †)
19. Kraus, Albert, aus Wallub-Ridden.
- 20.*Krobmann, Otto, a. Afmonischken.
21. Krosch, Julius.
22. (Kurgas, George. IVB. †)
23. Lehmann, August.
24. Lehner, Theodor.
25. (Lemke, Ludwig. IVB. †)
26. Meisner, Adolf.
27. Mertins, Louis.
28. Mer, Gustav.
29. Möller, Konrad, aus Malwischken.
30. Moszeit, Gustav.
31. Müller, Gustav, aus Grüneberg.

32. Palsner, Eduard, aus Schillehnen.
33. (Puch, Julius. IVB. †)
34. Schäfer, Albert.
35. Schmidt, Rudolf.
36. Schmidt, Hugo.
37. v. Sluyevski, Alexander.
- 38.*Steinert, Hermann, aus Schmalle-ningken.
39. (v. Stückradt, Arthur. †)
- 40.*Syiedat, Julius, aus Rippen.
41. Ulrich, Ernst, aus Idenhorst.
42. Ulrich, Fritz.
- 43.*Vogelreuter, Heiner, aus Reinecken.
44. Währendorf, Rudolf.
45. Weinberg, Siegfried.
46. Willkowsk, August.
47. Zimmer, Louis.

b) Unter-Quinta.

1. (Böttcher, Hermann. †)
2. Busch, Hermann. †
3. Dieß, Otto, aus Joneiten. †
4. Ehrich, Otto, aus Georgenburg in Rußland.
5. Engelle, Martin.
6. Evers, Bernhard.
7. Gohl, Rudolf.
8. Hübner, Otto.
- 9.*Hübisch, Louis.
10. Ienbeim, Rudolf.
- 11.*Inaus, Ewald.
12. Koblitz, John.
13. Leidig, Emil.
14. Raen, Robert.
15. Mielfe, August, aus Hoch-Gilgu-dischken in Rußland.
16. Neumann, Julius, aus Heyde-
- 17.*Neumann, Gustav, Krug.
18. Ostwald, Leopold.
19. Rämisch, Otto. †
20. Reinhard, Jul., aus Afmonienen.
21. Rochelmeyer, Louis.
22. Schaaf, Albert, aus Schleppe. †
23. Schulz, Julius, a. Pagulbinnen. †
24. Schulz, Ernst.
25. Seebat, Albert.
26. Sogaur, Hermann, aus Splitter. †
27. Stabie, Gottlieb. †
28. v. Szemiot, Albert, aus Gauern in Rußland. †
29. Better, Hugo. †
30. Wasbuski, Alexander.

Sexta.

a) Ober-Sexta.

1. Böhm, August.
2. Buttcher, Louis.
3. Diefse, Franz, aus Memel.
- 4.*Dörfer, Louis.
- 5.*Frand, Robert.
6. Gallecky, Eduard, a. Szagmanten.
7. Glaser, Samuel.

- 8.*Grosse, Max.
9. Heinze, Fritz.
10. Hering, Edwin.
11. Hochfeldt, Albert. †
12. Janz, Fritz.
13. Käpler, Gustav.
- 14.*Kaminski, Karl.
15. Keyser, Julius.
16. Kubcke, Emil.
17. Langfusck, Louis.
- 18.*Ludszweit, Heiner, aus Schorellen.
19. Nahrenholz, Franz.
20. Malwip, Fritz.
21. Meisner, Hermann.
- 22.*Mer, Paul.
- 23.*Mer, Ludwig.
24. Obdekamp, Gustav.
- 25.*Dertel, Hugo.
26. Pudlich, Rudolf.
- 27.*Schaaf, August, aus Absteinen.
- 28.*Schäpfe, Eduard, aus Lautischken.
29. Schettler, Ernst, aus Wischwill.
30. Schiffkau, Oskar.
- 31.*Schomer, Max.
32. Stiemer, Alfred.
33. Weiß, Louis.
34. Wilk, Max.

b) Unter-Sexta.

- 1.*Alfifat, Robert.
- 2.*Bähring, Wilhelm.
3. Blankenstein, Robert.
- 4.*Egert, Emil.
- 5.*Efferi, Gustav.
- 6.*Erich, Waldemar, aus Georgen-
burg in Rußland.
- 7.*Höbel, Louis.
- 8.*Gubdat, Albert. †
- 9.*Gumball, Theodor.
- 10.*Habedank, Paul.
- 11.*Häbert, Robert.
- 12.*Harms, Hermann, aus Kalken.
- 13.*Höler, Julius.
- 14.*Jaskower, Hermann, aus Geor-
burg in Rußland.
- 15.*Kalkowsky, Louis.
- 16.*Kettichau, Ferdinand.
17. Kurtius, Max.
18. v. Mauderode, Otto, a. Tüfit-Prß.
- 19.*Niage, Walter.
- 20.*Nietke, Leo.
- 21.*Ritter, Moriz.
- 22.*Seebat, Simon.
23. Schmidt, Karl. †
- 24.*Schmidt, Eugen.
- 25.*Stern, Emil.
- 26.*Voigt, Adolf.
27. Wehmeyer, Albert, aus Kowno
in Rußland.
- 28.*Weiß, Gustav.
- 29.*Wollschläger, Richard, aus Diot-
townen. †

H. Ordnung der öffentlichen Prüfung in der Aula der Realschule.

Montag, den 30. März 1863, Vormittags von 8 bis 1 Uhr:

Choral. Gebet.

Vorbereitungsschule um 8 Uhr.

3. Kl.: Lesen Lange. Gust. Schulz: Hund und Kage, v. Hey.	1. Kl.: Religion Preuß. Ferd. Wiedep: Der Spähenmichel, v. Enslin.
Anschauungsübungen . Lange. Ed. Krause: Kind und Buch, von Hey.	Deutsch Preuß. Emil Plath: Das Hänschen, von Löwenstein.
2. Kl.: Lesen Lange. Mor. Schwef: Pudel, von Hey.	Geographie Preuß. Herm. Gumball: Schneeglöckchen v. Scheurlin.
Rechnen Preuß. Wilh. Schmidt: Hähne, von Hey.	Gesang Preuß. Franz Kühnert: Frühlingmorgen, v. Enslin.

Sexta um 10 Uhr.

Latein Laves. Walb. Elrich: Der Täubchen Tod, v. Hoffm. v. Fallersl. Walter Rigge: Knabe und Quelle, von Krummacher.	Deutsch Kohrt. Rob. Franck: Die Monduhr, von Reinick. Ed. Schöpke: Treuer Tod, von Scheurlin.
---	--

Quinta.

Naturbeschreibung Hohmann. Friedr. Harloff: Der Informator, von Gellert. Theod. Demant: Das Kameel, von Rückert.	Französisch Franck. Ernst Hewelke: Das Erkennen, von Vogl. Albert Kraus: Das Glücklein des Glücks, von Seidl.
---	--

Quarta.

Geometrie Jackstein. Max Reiner: Der Teufel in Salamanca, von Th. Körner. Otto Heinrich: Die Löwenbraut, v. Chamisso.	Geschichte Mogl. Franz Meister: Hurras, der kühne Springer, von Th. Körner. Heinr. Loß: Der Geiger von Gmünd, v. Just. Kerner.
---	--

Choral.

Dienstag, den 31. März, Vormittags von 8 bis 1 Uhr:

Choral. Gebet.

Tertia B.

Englisch Mogl.	Geographie Laves.
---------------------------------	------------------------------------

Tertia A.

Religion Fleischer.	Französisch Salchow.
--------------------------------------	---------------------------------------

Secunda.

Deutsch Franck.	Physik Jackstein.
----------------------------------	------------------------------------

Prima.

Latin (Virgil) Tagmann.	Arithmetik Ellinger.
--	---------------------------------------

Darauf folgen:

Versuche der Schüler im Gesange und Vortrage.

Frohlocket, ihr Völker der Erde. Motette von Ferd. Wöhring.

1. Hermann Griffin in II: Mort d'Hippolyte. (Racine, Phèdre, acte V, sc. 6.)
2. Heinrich Pafker in II: Fabius, Consul
 Hermann Mer - - Sifenna, Victor } Gust. Freytag, Die Fabier, Scene aus Act III.
 Emil Krosch - - Spurius Teitius }
3. Rudolf Israel in I: Procella. (Virg. Aen. I, 34—158.)
4. Albert Barkowski in IIIA: Der Tod des Tiberius, von Emanuel von Geibel.

Kennt ihr das Land, so wunderschön? Lied von Wächter, componirt von Nägeli.

1. Dieselben, wie oben; außerdem
 Theodor Kubke in II: Marcus Fabius, Sohn des Consuls.
 Gustav Sachs - - Quintus - - gewes. Consul, Oheim } Gust. Freytag, Die Fabier,
 Max Kleffel - - Lucius - - aus dem Geschlecht } Scene aus Act IV.
 Rud. Schachschneider - - Sertius - - der Fabier.
 Emil Streichert - - Numerius
 Johannes Pughen - - Virginius, Consul
2. Ernst Heinemann in IIIA: The nightingale and the goldfinch; from the German of Gellert.
3. Louis Kühn - - : Der Meisterschuh. Aus Kinkel's Otto der Schüh.
4. Ernst Reimer - - IIIB: Max und Dürer von Amastafius Grün.

Psalm 67: Gott sei uns gnädig und segne uns! von Küster.

1. Heinrich Rogage in II: Harpagon
 Emil Streichert - - Maitre Jacques } Molière, l'Avare; Acte III, sc. 5.
 Louis Schott - - Valère
2. Franz Schettler - - IIIB: Die Wallfahrt nach A. Vlaar, von Heine.
3. Ludwig Boy, Abiturient: The coronation of Frederick I. in Königsberg. (c. A.)
4. Julius Bartschat in II: Graf Tborane, franz. General
 Max Kleffel - - Mihof, sein Adjutant } Gupfow, Der Königsleutenant,
 Emil Streichert - - Wolfgang Göthe } Act II, Sc. 7.
 Heinrich Rogage - - Ritter, pensionirter Professor
 Hermann Mer - - Mack, Sergeantmajor

Frei und unerschütterlich. Lied von Hoffmann v. Fallersleben, componirt von Silcher.

1. Dieselben wie oben; außerdem
 Ernst Engelke in I: Rath Göthe } Gupfow, Der Königsleutenant, Act III, Sc. 6—8.
2. Reinhold Habedank in IIIA: The burial of Sir John Moore by Burns.
3. August Sachs in I: Der franz. Kaiser und die deutsche Jungfrau am Tage vor der Schlacht bei Großgörschen (Jrmgard, von Tellkamp; 2. Gesang.)
4. Ernst Engelke in I: La paix de Hubertsbourg et le soulèvement pour la délivrance de l'Allemagne en 1813, quelle importance eurent-ils pour le royaume de Prusse? (c. A.)

Ah, Herr, ich habe vertrauet. Motette von Ferd. Wöhring.

Abschiedsworte des Abiturienten George Boy.

Schlusswort des Directors und Entlassung der Abiturienten.

Choral.

Die Zeichnungen.

welche die Schüler während des letzten Schuljahres gefertigt, werden nebst den Probefchriften schon Sonntag den 29. März Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, sowie an den beiden Prüfungstagen Vormittags von 8 bis 1 Uhr in den beiden gegenüberliegenden Massen am Eingange ausgestellt sein und der anwesende Zeichenlehrer Hofmaler Kleffel etwa gewünschte Auskunft gern erteilen.

Mittwoch den 1. April wird mit der Austheilung der vierteljährlichen Zeugnisse und der Berechnung des gegenwärtigen Schuljahres geschlossen. Der neue Cursus beginnt Donnerstag, den 16. April, des Morgens um 7 Uhr. Die aus der 1. Klasse der Vorbereitungsschule als reif entlassenen Schüler bitte ich, wo möglich, Donnerstag den 2. April zur Aufnahme anzumelden; die Prüfung anderer neu aufzunehmender Schüler findet Mittwoch den 15. April statt.

Dr. Robert Tagmann.



Darauf folgen:

Versuche der

Frohlocket, ihr Völker der

- 1. Hermann Griffin in
- 2. Heinrich Paphler in II
Hermann Mer
Emil Krosch
- 3. Rudolf Israel in I: F
- 4. Albert Barkowski in

Kennt ihr das Land, so wu

- 1. Dieselben, wie oben;
Theodor Kubuke
Gustav Sachs
Max Kleffel
Rud. Schadschneider
Emil Streichert
Johannes Puzien
- 2. Ernst Heinemann in
- 3. Louis Kühn
- 4. Ernst Reimer

Psalm 67: Gott sei uns gu

- 1. Heinrich Rogage in I
Emil Streichert
Louis Schott
- 2. Franz Schettler in II
- 3. Ludwig Boy, Abiturien
- 4. Julius Bartschat in I
Max Kleffel
Emil Streichert
Heinrich Rogage
Hermann Mer

Frei und unerschütterlich.

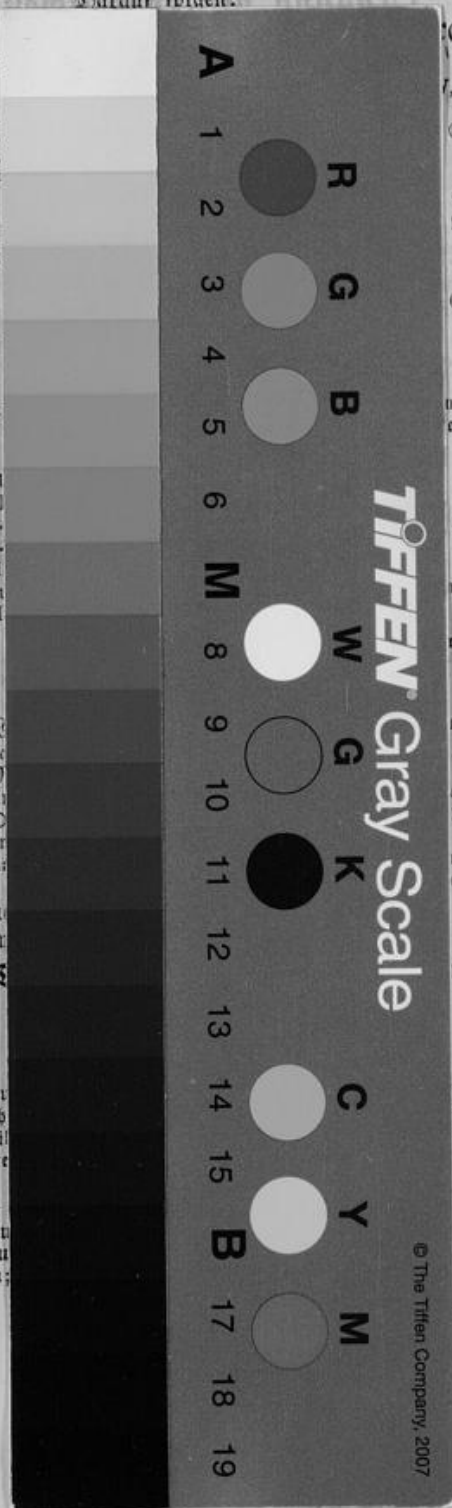
- 1. Dieselben wie oben;
Ernst Engelke in I: D
- 2. Reinhold Habedank in
- 3. August Sachs in I: D
Großhärtschen (Zr)
- 4. Ernst Engelke in I: L
magne en 1813,

Ach, Herr, ich habe vertrau
Abschieds

Schlusswort des

welche die Schüler während des letzten Sch
Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nach
von 8 bis 1 Uhr in den beiden gegenü
lehrer Hofmaler Kleffel etwa gewünschte

Mittwoch den 1. April wird mit
wärtige Schuljahr geschlossen. Der neu
Die aus der 1. Klasse der Vorbereitu
den 2. April zur Aufnahme anzumelden;
den 15. April statt.



age.

(, sc. 6)

Scene aus Act III.

Geibel.
von Nägeli.

Gust. Freytag, Die Fabier,
Scene aus Act IV.

m the German of Gellert.
er Schütz.

sc. 5.

rg. (c. A.)

c Königsleutenant,
II, Sc. 7.

onirt von Silcher.

III, Sc. 6—8.

s.
Tage vor der Schlacht bei

r la délivrance de l'Alle-
de Prusse? (c. A.)

orienten.

n Sonntag den 29. März
prüfungstagen Vormittags
and der anwesende Zeichen-

der Bersehung das gegen-
des Morgens um 7 Uhr.
wo möglich, Donnerstag
Schüler findet Mittwoch
et Tagmann.

© The Tiffen Company, 2007